

# Schwerpunktsetzung ab Klasse 7

## Ziele der Schwerpunktsetzung in den Klassen 7 bis 10

- Förderung von Begabungen und Ausschöpfung von Begabungsreserven durch **zusätzlichen** Unterricht; bessere Förderung auch eher einseitig begabter Kinder
- zusätzliche Förderung mathematisch-naturwissenschaftlicher Nachwuchskräfte
- zusätzliche Förderung sprachlich interessierter Kinder an unserer UNESCO-Projektschule
- Anbahnung und Vorbereitung von Leistungskursen in den Schwerpunktfächern (besonders in Physik, Chemie, Französisch und Latein) in der Oberstufe
- Erweiterung unseres Schulprofils, besonders im Bereich der Sekundarstufe I
- mehr Innovation und Bewegung in organisatorischer, inhaltlicher und methodischer Hinsicht für die gesamte Schule

## Das Konzept der Schwerpunktsetzung in Grundzügen

1. Die Schwerpunktsetzung erfolgt in den Klassen 7 bis 10 und ist schrittweise seit dem Schuljahr 2003/2004 eingeführt worden.
2. Es handelt sich um eine **doppelte Schwerpunktsetzung**, d.h. in jeder Klassenstufe 7 – 10 soll sowohl eine mathematisch-naturwissenschaftliche als auch eine sprachliche Schwerpunktklasse eingerichtet werden. Das bedeutet für unsere Schule unter den Rahmenbedingungen der letzten Jahre pro Klassenstufe konkret:
  - 1 mathematisch-naturwissenschaftliche Schwerpunktklasse
  - 1 sprachliche Schwerpunktklasse
  - 2 bis 3 Regelklassen
3. In jeder Schwerpunktklasse erhalten die Schüler 2 Stunden **zusätzlichen Unterricht in den Schwerpunktfächern**. Eine Stunde wird von der Schulbehörde zur Verfügung gestellt; die 2. Stunde muss aus der Lehrerstundenpauschale bereit gestellt werden und erfolgt „kompensatorisch“, d.h.
  - die von der Schule bereitzustellenden Stunden im mathematisch-naturwissenschaftlichen Schwerpunkt kommen überwiegend aus den Sprachen,
  - die von der Schule bereitzustellenden Stunden im sprachlichen Schwerpunkt kommen überwiegend aus den mathematisch-naturwissenschaftlichen Fächern.Dabei wird ein Fach in den Klassen 7 – 10 maximal um eine Wochenstunde gekürzt.  
In beiden Schwerpunkten sollen – im Sinne unserer UNESCO-Projektschule – im Bereich der 2. Fremdsprache beide Sprachen (Französisch und Latein) Berücksichtigung finden.
4. Die **Stundentafel** für die Klassen 7 bis 10 wird in den Schwerpunktklassen leicht verändert:
  - 4.1. Durch Verschiebung von Fächern in andere Jahrgangsstufen wird die Stundentafel des jeweiligen Schwerpunkts optimiert (vgl. Stundentafeln).
  - 4.2. Die Gesamtwochenstundenzahl beträgt 31.
5. Die 31. Stunde ist – wenn in der Klasse kein Unterrichtsausfall gegeben ist – eine Nachmittagsstunde. Sie soll möglichst ein Schwerpunktfach betreffen und kann je nach Bedarf des Faches einstündig jede Woche oder zweistündig im 2-Wochen-Rhythmus erteilt werden.
6. Für die Einrichtung/Zusammenstellung der Schwerpunktklassen gilt:
  - 6.1. Es wird nur jeweils eine Schwerpunktklasse pro Schwerpunkt in einem Jahrgang eingerichtet.
  - 6.2. Eine den Regelklassen vergleichbare Zahl von Teilnehmern soll erreicht werden, anderenfalls kann eine Schwerpunktklasse nicht eingerichtet werden.
  - 6.3. Geeignete Kinder werden in der Zeugnis- und Versetzungskonferenz am Ende der Klasse 6 nach bestimmten Kriterien für eine Schwerpunktklasse empfohlen. Die Hauptkriterien sind dabei:
    - Das Kind soll ein deutliches Interesse an den Schwerpunktfächern erkennen lassen
    - Das Kind soll im Schwerpunkt zumindest befriedigende Leistungen und Begabungen zeigen.
    - Ebenfalls zu berücksichtigen sind Kinder mit eindeutig einseitiger Begabung.
  - 6.4. Die Entscheidung über diese Empfehlung trifft die Klassenkonferenz, d.h. die Lehrkräfte einer Klasse, in mehrheitlicher Abstimmung. Sie wird den Eltern mit dem Empfehlungsschreiben und dem Halbjahreszeugnis der Klasse 6 mitgeteilt.
  - 6.5. Die Eltern der empfohlenen Kinder entscheiden über den Eintritt in eine Schwerpunktklasse und werden dabei von der Schule beraten.
  - 6.6. Eltern, deren Kind nicht für eine Schwerpunktklasse empfohlen wurde, können den Eintritt nicht erzwingen. (Diese Regelung ist aus organisatorischen Gründen unbedingt notwendig.)
7. Innerhalb der Mittelstufe ist der Wechsel in eine Schwerpunktklasse oder in eine Regelklasse grundsätzlich möglich, wenn die Rahmenbedingungen (z.B. Klassenstärke) es zulassen. Die Entscheidung hierüber trifft die jeweilige Klassenkonferenz.
  - Um die grundsätzlichen Wahlmöglichkeiten für die Oberstufe offen zu halten, werden in den Jahrgangsstufen 10 und 11 in kritischen Fächern Stützkurse angeboten, um mögliche Defizite auszugleichen. Diese Kurse stehen auch für Übergänger von Realschulen Plus oder anderen weiterführenden Schulen offen.
9. Die inhaltliche und methodische Gestaltung der zusätzlichen Schwerpunktstunden und die Anpassung des Lehrplans in den um eine Stunde gekürzten Fächern werden von den Fachkonferenzen koordiniert und festgelegt.
10. Aus schulrechtlichen Gründen gelten die gleichen Versetzungsbestimmungen wie in den Regelklassen.
11. Die parallelen Regelklassen haben durch die Schwerpunktsetzung keine Nachteile. Hier findet der Unterricht im gewohnten Umfang und in der gewohnten Qualität statt.

Es ist festzuhalten, dass die Schwerpunktsetzung aufgrund der leicht verschobenen Stundentafel eine **geringfügige Spezialisierung** ab Klasse 7 bringt. Da die notwendige Kürzung eines Faches um eine Stunde ein Fach in den Klassen 7 – 10 nur einmal betrifft, werden **gymnasiale Bildungsziele** in den gekürzten Fächern und auch die freie Fächerwahl für die Oberstufe **nicht gefährdet**. Diese Aussage hat sich bisher in der Praxis voll bestätigt.

Gleichzeitig muss auch betont werden, dass die Schwerpunktklassen **keine Eliteklassen** darstellen, in denen in den Schwerpunktfächern besondere Leistungsanforderungen bestehen. Die **zusätzliche Förderung** von Kindern steht im Vordergrund: Es sollen Talente und Interessen gepflegt werden, zusätzliche Kenntnisse und Motivation entstehen, aber die gleichen Leistungsanforderungen wie in den parallelen Regelklassen gestellt werden.

Bei Rückfragen steht Ihnen die Schulleitung des Gymnasiums gerne zur Verfügung.

## Stundentafel des Gymnasiums

### Pflichtfächer der Klassen 7 – 10

	7	8	9	10	ges.
Religion	2	1	2	2	7
Deutsch	4	4	4	3	15
1. Fremdsprache	3	4	3	3	13
2. Fremdsprache	4	3	3	3	13
Mathematik	4	3	4	4	15
Erdkunde	1	2	1	2	6
Geschichte	2	1	2	2	7
Sozialkunde	-	-	2	1	3
Physik	-	3	2	2	7
Chemie	-	2	2	2	6
Biologie	2	2	-	2	6
Musik	2	2	1	1	6
Bildende Kunst	2	1	2	1	6
Sport	4	2	2	2	10
<b>Summe</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>120</b>

Stand: 17.01.2018

## Wochennstundentafeln

Die folgenden Wochenstundentafeln für die Schwerpunktklassen sind vor Jahren von den schulischen Gremien und dem Ministerium genehmigt worden:

### Math.-naturw. Schwerpunktklasse (Kl. 7 – 10)

	7	8	9	10	Summe	+/-
Religion	2	1	2	2	7	0
Deutsch	3	4	4	3	14	-1
Englisch	3	3	4	3	13	0
Französisch/Latein	4	3	3	3	13	0
Mathematik	4	4	5	4	17	+2
Erdkunde	1	2	0	2	5	-1
Geschichte	2	1	2	2	7	0
Sozialkunde	0	0	2	1	3	0
Physik	2	3	2	2	9	+2
Chemie	0	2	3	2	7	+1
Biologie	2	2	0	3	7	+1
Musik	2	2	1	0	5	-1
Bildende Kunst	2	2	1	1	6	0
Sport	4	2	2	2	10	0
Informatik				1	1	+1
<b>Summe</b>	<b>31</b>	<b>31</b>	<b>31</b>	<b>31</b>	<b>124</b>	<b>+4</b>

### Sprachliche Schwerpunktklasse (Kl. 7 – 10)

	7	8	9	10	Summe	+/-
Religion	2	1	2	2	7	0
Deutsch	5	4	4	4	17	+2
Englisch	4	4	4	4	16	+3
Französisch/Latein	4	4	4	3	15	+2
Mathematik	3	4	4	3	14	-1
Erdkunde	1	2	0	2	5	-1
Geschichte	2	1	2	2	7	0
Sozialkunde	0	0	2	1	3	0
Physik	0	2	2	2	6	-1
Chemie	0	1	2	2	5	-1
Biologie	2	2	0	2	6	0
Musik	2	2	1	1	6	0
Bildende Kunst	2	2	1	1	6	0
Sport	4	2	2	2	10	0
Sprachenprojekt			1		1	+1
<b>Summe</b>	<b>31</b>	<b>31</b>	<b>31</b>	<b>31</b>	<b>124</b>	<b>+4</b>